

WIR FÜR GROßBEEREN

Die Zeitung für Großbeeren, Diedersdorf, Heinersdorf und Kleinbeeren
1. Jahrgang - Ausgabe 2 - April/Mai 2019 -

Eine Information
für unsere Heimat

Neustart: 100 Prozent Großbeeren

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Lassen Sie uns die Zukunft weiter mit Ihren Vorstellungen von Wohlstand, Zufriedenheit und positivem Lebensgefühl gestalten. Wir als parteiunabhängige Wählerinitiative bitten Sie um Unterstützung. Jede Stimme für die bestehenden Ortsparteien wird die Entwicklung weiter hemmen. Denn wir stehen für 100 Prozent Großbeeren. So wie es in unserem Wahlmotto lautet:

Engagiert, kompetent und parteiunabhängig

Wir haben Ziele aber dazu auch Ideen, wie man sie umsetzen kann. Genauere Erklärung dazu in unseren Wahlvideos, auf unserer Homepage und/oder in einem persönlichen Gespräch.

Sie entscheiden wie es weitergehen soll.

Sie wollen Briefwahl machen?

Kein Thema.
Wir beschaffen Ihnen die Unterlagen. Rufen Sie uns an.

Sie wissen nicht wie Sie zum Wahllokal kommen?

Kein Thema.
Wir bieten Ihnen ein Hol- und Bringeservice am Wahltag an.

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin: 03379 202090

Sie haben die Wahl, liebe Wählerinnen und Wähler,

am 26. Mai 2019 entscheiden Sie, wer für Sie als Abgeordneter in den Kreistag und die Gemeindevertretung von Großbeeren einzieht. Leider hat Großbeeren in der vergangenen Wahlperiode viele entscheidende Probleme nicht lösen können. Wir wollen zur positiven Entwicklung der Gemeinde Großbeeren zurückkehren und dafür in ihrem Sinne arbeiten



Bild: Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindevertretung: (von links nach rechts) Gerhardt Rückner, Isabelle Wehlmann, Thomas Thiel, Constanze Krause, Dirk Steinhausen, Claudia Blume-Rottenbiller und Detlev Siegmann (Quelle: WfG)

Bürgerliches Engagement ist ein tragendes Element der demokratischen Gesellschaft deren Stellenwert wir im Rahmen der Kommunalpolitik stärken, unterstützen und weiterentwickeln möchten. Die Gemeinde hat und braucht starke Bürger, die sich in der Gemeinde und deren Entwicklung einbringen. Wir stellen Ihnen heute unser Programm vor und natürlich auch die Frauen und Männer, die daran mit Ihnen gemeinsam arbeiten wollen. (ds)

Kommunalwahl am 26. Mai
Deine drei Stimmen für



WIR FÜR GROßBEEREN

Wir für Diedersdorf - Wir für Heinersdorf - Wir für Kleinbeeren

Impressum: Herausgeber WIR FÜR GROßBEEREN, V.i.S.d.P.: Dirk Steinhausen, Diedersdorfer Heide 6 in 14979 Großbeeren, Sie haben Fragen? Sprechen Sie uns an: Tel.: 03379 202090 oder redaktion@wir-für-grossbeeren.de
Redaktion: Detlev Siegmann (DSieg), Isabelle Wehlmann (IsaW) und Dirk Steinhausen (ds).
Die hier abgedruckten Artikel spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

WIR FÜR GROßBEEREN - Programm für unsere Gemeinde

- Stärkung bürgerschaftliches Engagement

Eine lebendige Demokratie bedarf einer aktiven Bürgergesellschaft, in der die Menschen in der Kommune die politischen Entscheidungsprozesse mitgestalten, an gesellschaftlichen Fragestellungen teilhaben können und durch ihr Engagement die demokratische Gesellschaft stärken. WIR FÜR GROßBEEREN setzt sich für eine stärkere Teilhabemöglichkeit in gesellschaftlichen Organisationen und öffentlichen Institutionen, wie etwa der Schule und den Kindertagesstätten ein, aber auch hinsichtlich der Entwicklung und Gestaltung einer attraktiven Ortsmitte von Großbeeren. Ferner haben Beiräte - wie beispielsweise ein Jugendparlament und Seniorenbeiräte - eine wichtige Funktion, auch die vorhandenen Ortsbeiräte sind stärker einzubeziehen. Daher sollte auch für Großbeeren selbst ein Ortsbeirat installiert werden

- Weiterentwicklung der Schullandschaft

WIR FÜR GROßBEEREN strebt eine Weiterentwicklung der Schullandschaft, angepasst an das Wachstum und die Bedürfnisse der Gemeinde, an. Gerade die Entwicklung in unserer Nachbarschaft erhöht den Druck auf unsere Schulen. Hierbei muss die Oberschule sich stabilisieren und weiteres Profil herausbilden. Wir setzen uns für die Prüfung und Errichtung einer gymnasialen Oberstufe als Ergänzung zur Ottfried-Preußler-Schule ein. Durch unsere Bevölkerungsentwicklung muss es möglich sein, das Abitur in der Gemeinde abzulegen. Auch die Einrichtung eines Gymnasiums sollte nicht frühzeitig verworfen werden.

48 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH).

Seit 2008 Gemeindevertreter, seit 2012 Mitglied im Kreistag. Als ehemaliger Jugendtrainer (Grün-Weiß Großbeeren) in die Politik gekommen und dort geblieben. Ich musste erkennen, dass leider die bisherigen Parteistrukturen dazu führen, dass nicht mehr die Sache im Vordergrund steht, sondern meistens persönliche Vorteile. Also habe ich dem verschrieben, was wichtig ist, nämlich 100 Prozent Großbeeren.



Dirk Steinhausen



Isabelle Wehlmann

41 Jahre, ein Kind, Erzieherin in Großbeeren. Ich unterstütze die Arbeit von Senioren, Jugendclub und Vereinen. Unser Ort wächst und verändert sich immer und immer wieder, ist also etwas im Wandel, ich möchte gern ein Teil davon sein, der dazu beiträgt, dass dieser "Wandel" weiter vorwärts geht.

Mich interessieren die Menschen, die in Großbeeren leben, was sie bewegt und was ihnen wichtig ist.

Wenn wir gemeinsam die Interessen wahrnehmen, sie ernst nehmen und versuchen umzusetzen, dann wird sich Großbeeren auch weiter positiv entwickeln.

- Ausbau der sozialen Infrastruktur

Auch in Zukunft besteht die Notwendigkeit ausreichende Einrichtungen für die Kindererziehung und Kinderbetreuung zu schaffen. Die soziale Infrastruktur (Kindertagesstätten, Hort, Schule, Jugendclubs, Sport- und Freizeitanlagen sowie Senioreneinrichtungen) muss auch in den kommenden Jahren neugebaut bzw. erweitert werden. Hierzu ist es jedoch erforderlich, dass seitens der Gemeinde Großbeeren endlich eine Priorisierung stattfindet, welche Bauprojekte vordringlich umzusetzen sind. Eine reine Reaktion auf Wachstum ist daher zu wenig, wir müssen gemäß unserem Leitbild unser Wachstum steuern. Kurzfristig sind demzufolge die Sport- und Freizeitanlagen, eine Senioreneinrichtung sowie eine Schule zu planen, auch die bisherigen Jugendeinrichtungen sind weiterzuentwickeln und insbesondere baulich zu verbessern.

- Schaffung bezahlbaren Wohnraums

Großbeeren hat sich in den letzten Jahren zu einem attraktiven Arbeits- und Wohnort entwickelt. Bezahlbarer Wohnraum ist insbesondere für Beschäftigte, junge Familien, Jugendliche und Senioren kaum vorhanden. WIR FÜR GROßBEEREN setzt sich daher für bezahlbaren Wohnraum für jede Altersgruppe und Lebenssituation ein. Die mehrfach ausgezeichnete Familienfreundlichkeit der Kommune muss sich dabei auch in der Gestaltung des Wohnumfeldes ausdrücken. Mit den bisher noch nicht erschlossenen Flächen in Großbeeren und Heinersdorf soll die Gemeinde ein Zeichen hinsichtlich Ökologie und Ökonomie setzen.

- Schaffung von Begegnungsstätten

Wir wollen uns dafür einsetzen generationsübergreifend Begegnungsstätten zu schaffen um ein Miteinander, egal in welcher Altersgruppe, Religion oder sozialer Herkunft für unsere Gemeinde stärker zu fördern.

Unsere Wahlvorschläge für Sie und unser Programm

64 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Flugzeugmechaniker.

Seit 1997 aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr Diedersdorf als Jugendwart, wo er jungen Menschen sein Wissen weitergibt. Mitglied bei der DLRG. Insbesondere muss das Wohnraumangebot für junge Leute verbessert werden und der ÖPNV und seine Anschlüsse beim Umsteigen sich weiterentwickeln.

Ich möchte mich ganz besonders um die vielen kleinen Ärgernisse in der Gemeinde und den Ortsteilen kümmern. Von schlechtem Internet bis zu den Fahrradwegen, von den Illegalen Müllablagen bis zu fehlenden Verkehrszeichen. Vieles geht bei der Menge der großen Projekte unter oder wird schlicht immer wieder verschoben. Das möchte ich mit ihrer Hilfe versuchen zu ändern. Auch um die kleinen Dinge muss sich gekümmert werden.



Detlev Siegmann



Claudia Blume-Rottenbiller

51 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Krankenschwester

Wer verändern möchte muss sich engagieren. Ich möchte für unsere Kinder und Kindeskind die Gemeinde vernünftig und nachhaltig weiterentwickeln und die Attraktivität der Gemeinde steigern. Gerne würde ich mein Fachwissen, dass ich mir in mehreren Jahren als sachkundige Einwohnerin, über ehrenamtliche Tätigkeit und Engagement in div. Gremien der Bildungspolitik und dem Gesundheitswesen aber auch als Gemeindevertreterin, nach einer beruflich bedingten Pause, wieder in die Arbeit der Gemeindevertretung einbringen. Darüber hinaus möchte ich mein ehrenamtliches Engagement über die Grenze von Großbeeren hinaus erweitern und meine Kenntnisse in den Kreistag einbringen. Weiterentwicklung und Politik sollten nicht an der Gemeindegrenze halt machen. Viel mehr ist zur strukturellen Weiterentwicklung unseres Landkreises eine Gemeindeübergreifende Umsetzung von Ideen und Projekten erforderlich. Diese Aufgabe stellt eine große Herausforderung dar, der ich mich nicht nur stellen sondern an der ich mich auch beteiligen möchte.

- Entwicklungs- und Handlungskonzepte für die Ortslage Großbeeren

WIR FÜR GROßBEEREN möchte die Ortsmitte von Großbeeren zu dem „Treffpunkt der Generationen“ entwickeln. Gerade der Gutshof leidet unter dem jahrelangen Planungsstillstand. Die Prüfung einer Nutzung als Wochenmarkt sollte ebenso in Erwägung gezogen werden.

- Barrierefreie Verkehrswege

Ob Straßenkanten oder Treppen, häufig gibt es Behinderungen im alltäglichen Leben. Wir wollen erreichen, dass alle behördlichen Einrichtungen in unserer Gemeinde barrierefrei erreichbar sind. Ferner gilt es, die Anbindung von Großbeeren und seiner Ortsteile an den ÖPNV, aber auch an den Straßenverkehr zu prüfen.

Inwieweit lassen sich hierbei Maßnahmen umsetzen, die es Menschen mit Handicap oder jungen Eltern mit Kinderwagen ermöglichen barrierefrei die Verkehrswege zu nutzen.

Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Bahnhof Großbeeren.

- Ausbau des öffentlichen Personennahverkehr

WIR FÜR GROßBEEREN setzt sich zudem für den Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs ein. Im Besonderen wollen wir eine Ortslinie schaffen, die alle Ortsteile miteinander verbindet. Sie soll zudem häufiger als bisher und bis in die Abendstunden hinein verkehren. Der Anschluss an die Regionalverbindungen, aber auch an die in der Nähe liegenden S-Bahnhöfe, sollte gewährleistet sein. Gerade der Bahnhof Großbeeren kann sich zum zentralen Umsteigepunkt entwickeln. Für den Wohn- und Wirtschaftsstandort Großbeeren ist darüber hinaus die Optimierung der Verkehrsinfrastruktur, nämlich eine reibungslose Verknüpfung der verschiedenen Verkehrsträger, von zentraler Bedeutung.

- Stärkung der Sicherheit

Wir leben in einer „Kultur des Wegsehens“, aber auch in einer Kultur in der sich nicht alle an die Regeln halten. Das möchten wir durch mehr Präsenz des Ordnungsamtes und der Polizei in unserer Gemeinde aber auch durch aktive Ansprache von Fehlverhalten ändern. WIR FÜR GROßBEEREN möchte deshalb die Arbeit der Sicherheitspartnerschaft stärken und die Einsetzung eines dritten Revierpolizisten fokussieren.

Unsere Wahlvorschläge für Sie und unser Programm

- Ziele für unsere Ortsteile:

Wir wollen, dass die Ortsteile nicht „abgehängt“ werden. Die eigenständige Identität unserer Dörfer muss erhalten bleiben. Ebenso setzen wir uns für die Stärkung unserer Feuerwehren ein. Jeder Ortsteil sollte darüber hinaus wieder einen „festen“ Gemeindeglieder als Ansprechpartner erhalten.

- Ziele für Diedersdorf:

WIR FÜR GROßBEEREN setzt sich für die Optimierung der Verkehrsverbindungen, insbesondere für die ÖPNV-Anbindung zum Hauptort Großbeeren sowie zu den Bahnhöfen Großbeeren (Regionalbahn) und Blankenfelde (S-Bahn und Regionalbahn) ein. Der weiteren Verbesserung der Wohnqualität in Diedersdorf, die Förderung unserer Jugend - sei es über den Jugendclub im Dorfgemeinschaftshaus, oder die Beteiligung unserer Jugendlichen in unserer Jugendfeuerwehr - steht im Zentrum unserer Arbeit.

56 Jahre,
verheiratet,
2 Kinder, seit 36 Jahren
Feuerwehrmann
Engagiert sich für
Jugendliche, insbesondere
für unsere Jugendclubs und
jetzt als Großvater natürlich
auch für Kindertagesstätten
und Schule.



Thomas Thiel

- Ziele für Heinersdorf:

WIR FÜR GROßBEEREN möchte sich in Heinersdorf im Besonderen für den Bau eines Dorfgemeinschaftshauses engagieren. Der Ortsteil Heinersdorf wird als Potenzialstandort für die weitere Entwicklung der nächsten Jahre gesehen; es werden neue Baugebiete entstehen und der Ortsteil wird ein Bevölkerungswachstum erleben. Diese Entwicklung wollen wir mitgestalten: ob Verkehrsverbindungen oder Förderung unserer Jugend, ob Lärmreduzierung durch den LKW-Verkehr oder die Verschönerung des Kinderspielplatzes. Wir wollen gemeinsam mehr für Heinersdorf und seiner bewohnten Gemeindeteile Birkholz, Birkenhain und Friederikenhof erreichen.

- Ziele für Kleinbeeren:

WIR FÜR GROßBEEREN möchte die Bürgerbeteiligung wieder stärken und regelmäßige monatliche Ortsbeiratssitzungen ermöglichen. Die Baumaßnahmen im Ortsteil haben Parkmöglichkeiten eingeschränkt, insbesondere die Parksituation an der Dorfstraße gilt es zu verbessern. Hierzu müssen entsprechende Optionen ermittelt und geschaffen werden. Die Kategorisierung des Gartenweges zu einer Spielstraße gilt es zu prüfen und die beiden Anbindungsstraßen zur L76 und L40 sind zu sanieren.



Gerhardt Rückner

66 Jahre,
verheiratet, 2 Kinder
Rohrleitungsbauer
Die derzeitige Entwicklung
hat mich bei WIR FÜR GROß-
BEEREN mitmachen lassen.
Wir wollen wieder Bewegung
in die festgefahrene Situation
bringen.

- Stärkung ehrenamtliches Engagement

Eine Gesellschaft benötigt ehrenamtliches Engagement. Es ist Bindeglied innerhalb unserer Gesellschaft. WIR FÜR GROßBEEREN setzt sich für die Stärkung unserer Feuerwehren ein. Es ist dafür zu sorgen, dass sich deren Bedeutung auch in deren Ausrüstungen und Arbeitsbedingungen angemessen widerspiegelt. Wir wollen des Weiteren alle ansässigen Vereine, unabhängig vom Vereinszweck, stärken und ihr Wirken vorantreiben.

- Verwaltung und Finanzen

Die Verwaltung muss sich ständig als Dienstleister der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde verstehen. Hierfür wollen wir strukturell, personell und finanziell an die zukünftigen Anforderungen unsere Verwaltung weiterentwickeln. Auch Großbeeren muss sich an veränderte Rahmenbedingungen anpassen. Die finanziellen Möglichkeiten wachsen nicht in den Himmel, allerdings hat die Gemeinde zu wenig in den letzten Jahren umgesetzt. Der entstandene Investitionsstau ist auf- und abarbeiten.

WIR FÜR GROßBEEREN

Engagiert, kompetent, parteiunabhängig

Wir für Diedersdorf - Wir für Heinersdorf - Wir für Kleinbeeren

Unsere Wahlvorschläge für Sie und unser Programm

Geboren wurde ich 1968 in Merseburg, bin in einem kleinen Ort bei Weißenfels aufgewachsen und habe in Potsdam und Bonn studiert. Seit 1992 bin ich im Geheimen Staatsarchiv PK in Berlin tätig und dort u. a. für die gesamtstaatlichen Provenienzen vor 1808, die Provinzialüberlieferungen Ost- und Westpreußens und Pommerns sowie die kulturelle Bildungsarbeit zuständig. Großbeeren habe ich 2001 kennen und lieben gelernt. Seither engagiere ich mich im Ort, anfangs in der Heimatstube & Museumsscheune Diedersdorf, dann in der Geschichtswerkstatt Großbeeren und von 2008 - 2014 auch in der Kommunalpolitik. Mein Interesse für die hiesige Ortsgeschichte konnte ich 2013 bei der Erstellung der Broschüre zum 200-jährigen Jubiläum des Großbeerener Siegesfestes sowie der Inhalte und Texte für die Informationstafeln an den historischen Plätzen und Denkmälern Großbeerens verwirklichen.



Constanze Krause, M.A.

- Ausbau des Radwegenetzes

Wir wollen das Radwegenetz innerhalb und außerhalb der bewohnten Siedlungen verbessern. Ob es der lang geplante Radweg nach Genshagen oder zur JVA Heidering, oder die kommenden Baumaßnahmen an der Osdorfer Straße sowie am Buschweg sind, deren Umsetzung sollte vorwiegend straßenbegleitend erfolgen.

- Stärkung der geschichtlichen Zusammenhänge und be- kennen zur Ortsgeschichte

Großbeeren wurde 1271 erstmals urkundlich erwähnt und feiert im Jahre 2021 seine 750-Jahrfeier. Die geschichtsträchtige Gemeinde ist über die Gemeindegrenzen insbesondere durch die „Schlacht von Großbeeren“ am 23. August 1813 bekannt, als General von Bülow mit den Truppen Preußens und ihrer Verbündeten die Hauptstadt Berlin vor erneuter französischer Besetzung rettete. Alljährlich wird in Großbeeren mit dem Siegesfest dieses Ereignis gefeiert, aber auch zugleich den damaligen Opfern mit Kranzniederlegungen gedacht. WIR FÜR GROßBEEREN setzt sich für die Stärkung der geschichtlichen Zusammenhänge und die Pflege und Erhaltung der Denkmäler, auch über die an das Gefecht von 1813 erinnern hinaus, ein. Aber auch die Historie der Ortsteile Diedersdorf, Kleinbeeren und Heinersdorf (mit den bewohnten Gemeindeteilen Birkholz, Birkenhain und Friederikenhof) gilt es weiter aufzuarbeiten und in einer Ortschronik zu dokumentieren.

- Pflege und Verbesserungsmaßnahmen innerhalb der Parkanlagen und Grünfläche

WIR FÜR GROßBEEREN setzt sich für die Weiterentwicklung und Attraktivitätssteigerung der Park- und Naherholungsmöglichkeiten der Gemeinde durch Schaffung eines Sportparcours im Bereich der GVZ-Ausgleichsflächen ein.

Unsere Parkanlagen und Grünflächen müssen für alle Bevölkerungsteile nutzbar sein, hierzu zählt auch die Einrichtung weiterer Kinder-, aber auch die Errichtung von Erwachsenenspielplätzen.

- Lärmreduzierung der Verkehrsträger

Wir setzen uns dafür ein, dass der Fortschritt und das Wachstum unserer Gemeinde nicht auf Kosten der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger gehen. Steigende Lärmbelastung in und um unsere Gemeinde nehmen wir ernst. Verkehrslärm durch die B101, aber auch durch den Bahnverkehr, belastet die Menschen in unserer Gemeinde mehr und mehr. Auch eine zu erwartende Mehrbelastung durch Fluglärm wird eine Herausforderung für unsere Kommune werden. Wir setzen uns für die Umsetzung der bestehenden Lärmkonzepte ein, so sollte eine Verkehrsberuhigung in den Abend- bzw. Nachtstunden mit zum Beispiel einem Durchfahrtsverbot für LKWs in der Zeit zwischen 22.00 - 06.00 Uhr eine spürbare Entlastung bringen.



WIR FÜR GROßBEEREN

Engagiert, kompetent, parteiunabhängig

Wir für Diedersdorf - Wir für Heinersdorf - Wir für Kleinbeeren

Kurz notiert

Termine

Über den Gartenzaun-Tour

WIR FÜR GROßBEEREN wollen unsere Kandidatinnen und Kandidaten nicht wie üblich vorstellen, sondern sie Ihnen ganz persönlich nahebringen. WIR sind in unserer Gemeinde an verschiedenen Tagen unterwegs und Sie können uns einfach über den Gartenzaun ansprechen. So haben Sie die Gelegenheit uns persönlich kennenzulernen, aber auch IHRE Frage an uns zu stellen.

Und sollte mal der/die gewünschte Kandidat/in nicht dabei sein oder Sie sind gerade nicht am Gartenzaun kein Thema: Sie rufen an und Ihr Wunschkandidat/in kommt persönlich vorbei und bringt Kaffee und Kuchen mit (Telefonnr.: 0172 296 00 91).

- 13. April** 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Großbeeren „Am Heidefeld“
16:00 Uhr - 17:30 Uhr Kleinbeeren
14. April 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Großbeeren „Die Gehren“
16:00 Uhr - 17:30 Uhr Heinersdorf
Ostern sind wir am Samstag vor Edeka von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
20. April 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Großbeeren „Ulmen/Jägerstr“
16:00 Uhr - 17:30 Uhr Diedersdorf
21. April 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Großbeeren „Ruhlsdorfer Feld“
4. Mai 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Birkholz
16:00 Uhr - 17:30 Uhr Birkenhain
5. Mai 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Neubeeren
16:00 Uhr - 17:30 Uhr „Kondor-Wessels-Siedlung“
11. Mai 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Großbeeren „Rund um den Turm“
12. Mai ist Muttertag (hier gibt es bei Mutter'n Kaffee und Kuchen)

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten stehen Ihnen Rede und Antwort. Vielleicht auch über Ihren Gartenzaun. Wir wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen. Sie sind herzlich eingeladen.

Unsere drei Kandidaten für Diedersdorf

Für den Ortsbeirat Diedersdorf haben sich drei „starke“ Männer gefunden. Hier ist es wichtig, dass die Wählerinnen und Wähler unser Kandidaten unterstützen, damit auch langfristig der Ortsbeirat funktioniert.



Dirk Steinhausen

Mario Deumer

Detlev Siegmann

Unsere Drei für den Kreistag Teltow-Fläming

EINE starke Stimme für Großbeeren



Claudia
Blume-Rottenbiller

Dirk
Steinhausen

Isabelle
Wehlmann

Kommunalwahl am 26.Mai
Deine drei Stimmen für



WIR FÜR GROßBEEREN

Wir für Diedersdorf - Wir für Heinersdorf - Wir für Kleinbeeren